


Kreissportverband Ostholstein e.V.



Verbandsmitteilungen

Ausgabe 02/2014

Partner und Förderer des KSV:

Sparkasse Holstein 



**WIE VIEL KOSTET DICH
DEIN GIROKONTO?**

NIX!

NICHT LANG REDEN, WECHSELN.

Zum kostenlosen Online-Konto
GiroDirekt. KostNix.



Made in Holstein.

 **Sparkasse
Holstein**

- In Heiligenhafen wurde eine Info-Tafel für die Sportler aufgestellt 5
- Kommunaldialog des LSV in Bad Malente 6
- Sehr gute Gespräche zwischen dem LSV und dem KSV 7
- Svenja Hansen nach Platz 11 bei der DM jetzt zur EM ? 8
- Übungsleiter haben die Prüfung beim KSV Ostholstein bestanden 9
- Die Liste der Mitglieder und der Vereine auf einen Blick 10
- Fun-Sport-Event der Sportjugend im August in Kellenhusen 14
- Zehn neue Fußballlizenzinhaber beim Fußballverband Ostholstein 14
- Sparkasse fördert Buch für die Sportabzeichen-Prüfung 15
- Frauen-Power-Tag im September in Ahrensböck 16

Ohne finanzielle Hilfe geht es nicht

Der Sport und insbesondere die Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen, die Ausbildung der Trainer und Übungsleiter sowie Fahrtkosten und andere Kosten der Sportler belasten immer mehr Sportvereine und deren Dachorganisationen. Sie könnten noch viel mehr machen, auch mehr Sportangebote anbieten, doch vielfach fehlt bei allen das Geld. Nicht nur bei den Kommunen, beim Kreis oder dem Land ist die Kasse leer. Bei den Sportvereinen sieht es nicht anders aus. Deshalb ist die Hilfe von Außen durch die Wirtschaft oder durch Privatpersonen von einer großen Bedeutung.

Der Kreissportverband, aber auch viele andere Sportvereine, werden von der Sparkasse Holstein bzw. der Stiftung der Sparkasse Holstein finanziell unterstützt. Der Kreissportverband erhält für seinen Haushaltsplan in jedem Jahr aus der Kasse der Sparkasse den Betrag von rund 78.750,00 Euro. Darüber hinaus unterstützt die Sparkassenstiftung auch die Förderung junger Nachwuchssportler aus Ostholstein. Hierfür werden allein in diesem Jahr 5.000 Euro ausgegeben, eine sehr gute Entscheidung. Denn ob es jetzt Schützen, Handballer, Reiter oder Leichtathleten sind, sie haben immer bei nationalen und internationalen Wettbewerben einen größeren finanziellen Beitrag zu leisten, und schließlich auch das fast tägliche Training erfordert nicht nur Zeitaufwand, sondern auch die Finanzen des Sportlers oder der Sportlerin werden zusätzlich gefordert.

Nach dem Motto: „Was gibt es Schöneres als Sport?“ betreibt die Sparkasse hier die wohl beste Werbung für das eigene Haus. Das Bankinstitut fördert damit auch die Sportlerinnen und Sportler, und zwar aller Sportler im Kreis Ostholstein, hier sind es nach der jüngsten Übersicht (ab Seite 10) mehr als 60.000 Menschen. Denn durch die finanziellen Beiträge, die der Kreissportverband oder die Vereine erhalten, haben alle Mitglieder der Vereine etwas davon, wenn es ihnen persönlich auch nicht ausgezahlt wird. Aber ansonsten wäre der jeweilige Mitgliedsbeitrag höher und dann für viele nicht mehr zu finanzieren. Die Sparkasse betreibt mit ihrer finanziellen Förderung deshalb auch einen Anteil an der Mitgliederentwicklung in den Vereinen, ein Punkt, der schon seit Jahren für viele Vereine zu einem besonderen Schwerpunkt der Arbeit wurde.

Gerade in den vergangenen Wochen kam es wiederholt vor, dass die Sparkasse als der wesentliche Sponsor genannt wurde. Die Herausgabe eines Buches für die Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen, die Hinweistafeln für die in der Natur treibenden Sportler oder die Trikotwerbung für mehr als 30 Vereine im Kreisgebiet, überall hat die Sparkasse ihr Finanzpolster für den Sport geöffnet. Ein besseres Management kann die Sparkasse sich nicht vorstellen, denn wer Sport treibt, lebt besser und bleibt in der Regel gesund. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Rolf Röhling

Impressum:
Die Verbandsmitteilungen sind das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Ostholstein. Sie erscheinen vierteljährlich zum Ende des Quartals.
Redaktionsschluss für Ausgabe 3-2014: 16. September 2014
Herausgeber:
Kreissportverband Ostholstein e.V.
Postfach 1202
Eutiner Strasse 4
23735 Lensahn
Telefon: 04363 - 90 52 77
Fax: 04363 - 90 52 78
e-Mail: KSVOH@t-online.de
Internet:

<http://sportverband.kreis-oh.de>
Redaktion:
Geschäftsstelle des KSV OH
Verantwortlich* für den Inhalt und die Gestaltung: Rolf Röhling
Wenn Ihr Verein oder Fachverband etwas veröffentlichen möchte, dann übersenden Sie uns bitte die Manuskripte und Fotos bitte per e-Mail bis zum Redaktionsschluss.

Veranstaltungshinweise, Textbeiträge oder Inserate veröffentlichen wir für unsere Vereine und Verbände kostenlos.

* Eingesandte Zuschriften veröffentlichen wir ohne Verantwortung der Redaktion.



Editorial



Liebe Mitglieder in den Vereinen und Verbänden des KSV OH,

mit einigen Stolpersteinen haben wir gemeinsam die Umstellung der Mitgliederbestandserhebung auf das Online-Verfahren bewältigt. Erfreulich ist, dass trotz des demografischen Wandels und der gesellschaftlichen Veränderungen unter dem Strich bei den Vereinen im Kreissportverband Ostholstein ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist.

Einige Ungereimtheiten gab es bei der jahrgangsweisen Zuordnung der Mitglieder zu den Altersklassen. Auch die Zuordnung der Mitglieder zu den Fachverbänden hat bei einigen Vereinen zu Missverständnissen geführt, da die Rubrik „Sons-tige Mitglieder“ entfallen ist. Dem Grunde nach müsste jeder Verein mindestens einem Fachverband angehören, wenn es nicht konkret begründbare Besonderheiten gibt. Schauen Sie sich im LSV-Intranet noch einmal Ihre Vereinsdaten an und bereiten Sie sich auf die korrekte Erfassung zum nächsten Zeitraum vor. Wenn Sie diesbezüglich vom Landessportverband oder vom Fachverband angeschrieben wurden, klären Sie die Angelegenheit bitte zeitnah. Änderungen der Vereinsanschriften und der Vorstandsdaten können Sie auch im Laufe des Jahres bereits online über Ihren LSV-Intranet-Zugang vornehmen. Änderungen der Bankverbindung sind gegenwärtig noch schriftlich beim Kreissportverband anzuzei-

gen. Sollte es dennoch „haken“, wenden Sie sich direkt an den Landessportverband oder an die KSV-Geschäftsstelle.

Auch in der Ferienzeit präsentiert unsere Sportjugend am 3. August 2014 am Strand von Kellenhusen ein kostenloses Sport- und Spaßangebot für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Am 6. September 2014 bietet der Ausschuss „Frauen im Sport“ wieder vielfältige Sportangebote in Ahrensböök an. Die neue Ausschussvorsitzende Jutta Voigt freut sich auf möglichst viele Anmeldungen.

Ein Seminar über die Sportversicherung ist für den 8. November 2014 geplant.

Zunächst aber wünsche ich Ihnen eine entspannte Sommerpause.

Herzliche Grüße Ihr

Manfred Hoffmann

1. Vorsitzender des
Kreissportverbandes Ostholstein

Der LSV stellt an 15 Orten Informationstafeln auf

Heiligenhafen ist einer der Standorte

Großer Bahnhof an dem von der Sonne verwöhnten Yachthafen in Heiligenhafen: Der Landessportverband (LSV) Schleswig-Holstein stellte dort sein neues Buch „Wassersport – naturverbunden in Schleswig-Holstein“ vor und baute gleichzeitig eine Hinweistafel auf, auf dem die Wassersportler zu mehr Rücksicht für die Natur gebeten werden.

In Fortführung seiner im Jahr 2011 begonnenen Informationskampagne zum Thema „NATURA2000 und Sport“ veröffentlicht der LSV das neue Buch und stellt an insgesamt 15 Stellen landesweit die Hinweisschilder „Naturschutz und Sport“ auf. Der Vizepräsident der Dachorganisation aller Sportvereine und Kreissportverbände, Wolfgang Beer, betonte dabei, dass der LSV sich aktiv für den Sport, die Schonung der Natur und Landschaft einsetzen wird, „nur die Wege dahin müssen aufgezeigt werden“. Einen Teil darin sieht der LSV auch in dem neu herausgegebenen Buch, hier sind nach intensiver Vorarbeit von Experten nicht nur die schönsten und besten Stellen für die Ausübung von Wassersport im nördlichsten Bundesland ausgewiesen, hier sind auch von Experten Vorschläge gemacht worden, wie man schonend mit der Natur und der Schonung der Landschaft umgehen kann.

Klaus Dürkop, einer der Autoren des Buches und Referent des NABU für das Naturschutzgebiet Graswarder in Heiligenhafen und früherer Landesnaturschutzbeauftragter, forderte mit Nachdruck, dass gesetzliche Regelungen gefunden werden müssen, damit in der Natur treibende Sportler diese nicht verschandeln. Er berichtete unter anderem davon, dass Wasserskiläufer in jüngster Zeit direkt am Graswarder „mit tollem Getöse“ vorbeigerauscht sind, „das schadet der Natur und die dort lebenden Wildvögel“.

Das Buch „Wassersport – natura-



Am Yachthafen von Heiligenhafen stellte der Landessportverband eine Hinweistafel „Naturschutz und Sport“ auf. Darin werden die wassersporttreibenden Sportler zu mehr Rücksicht für die Natur aufgefordert und auf die Beachtung der bestehenden Hinweise gebeten.
Foto: Rolf Röhling

verbunden in Schleswig-Holstein“, wurde vom Sparkassenverband Schleswig-Holstein finanziell maßgeblich unterstützt. Die Leiterin der Sparkassenfiliale in Heiligenhafen, Christel Georgi, würdigte



die Tatsache, dass der LSV in Heiligenhafen die Hinweistafel aufgestellt hat, „damit wird der in dieser Stadt betriebene Naturschutz gewürdigt und gleichzeitig werden die

Wassersportler zu noch mehr Rücksicht aufgefordert.“

Der Kreissportverband (KSV) Ostholstein würdigte ebenfalls die Herausgabe des Buches und die landesweite Aufstellung der Hinweisschilder. Vorstandsmitglied Rolf Röhling sprach davon, dass die Sportler damit selbst die Initiative ergriffen haben, die Wassersportler zu mehr Rücksicht für die Natur und die Einhaltung der

Landschaft zu bitten. In Heiligenhafen als eines der in Ostholstein liegenden Zentren für den Wassersport an der Ostsee sei dies ein idealer Standort für ein solches Hinweisschild.

Wolfgang Beer betonte, dass für die Aufstellung der Hinweistafeln und das Buch insgesamt eine Summe von 75.000 Euro ausgegeben wurde, ohne die Unterstützung des Sparkassenverbandes Schleswig-Holstein sei diese Investition nicht möglich gewesen. „Die Summe dieser bundesweit einzigartigen Informationssysteme unterstreicht den Servicegedanken des Landessportverbandes und gibt wertvolle Planungshilfen für sportliche Aktivitäten in der Natur, leistet einen innovativen Beitrag zum Naturschutz und dient damit letztlich auch der Tourismusförderung im Sportland Schleswig-Holstein“, sagte der LSV-Vizepräsident.

Das Buch ist im Buchhandel für 9,90 Euro erhältlich (ISBN 978-3-529-05399-3). Eine begleitende, kostenlose „App“ bietet Interessierten die Buchinhalte auch in digitalem Format. Rolf Röhling

Innenminister Andreas Breitner dabei - Diskussion im LSV-Bildungs- und Leistungszentrum

Kommunaldialog des LSV wurde angenommen

Die für 1,7 Millionen Euro neu hergerichteten und modernisierten Einrichtungen des Sport- und Bildungszentrums Malente nahm der Vorstand des Landessportverbandes (LSV) Schleswig-Holstein auch zum Anlass, um zu einem „Kommunaldialog“ einzuladen. Vertreter des Vorstandes vom Kreissportverband Ostholstein nahmen daran teil. Auch Schleswig-Holsteins Innenminister Andreas Breitner nahm zuvor an der Vorstellung der neuen Einrichtungen teil.

„Wir gehen zu den Kreissportverbänden“, betonte der LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen. Das Kennenlernen der einzelnen Probleme vor Ort sei für die Vorstandsmitglieder und den Mitarbeitern in der Verwaltung das oberste Ziel, „hier können wir lernen.“

Innenminister Andreas Breitner, der sich zuvor die für 1,7 Millionen Euro renovierten Räume im LSV-Sport- und Bildungszentrum angeschaut hatte, ging in seinem Beitrag auf die bauliche Situation der Sportstätten im Lande ein. Die Träger, das sind in erster Linie die Kommunen



Gruppenfoto der Teilnehmer vom „LSV-Kommunaldialog“ in Bad Malente (von links): der LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen, Innenminister Andreas Breitner, Bürgermeister Michael Koch, Ostholsteins Kreispräsident Ulrich Rüder, der KSV-Vorsitzende Manfred Hoffmann und der Vizepräsident des LSV, Wolfgang Beer.

Foto: Rolf Röhling

sowie die Kreise, wurden aufgefordert, dem Land Mitteilungen zu machen, was zu modernisieren ist und wie hoch nach gegenwärtigen Einschätzungen die Investitionssumme ist. Man sei gespannt, so der SPD-Politiker, wie hoch die Investitionssumme sein wird. Es wird aber eine große Aufgabe für die nächsten Jahre sein.

Hans-Jakob Tiessen verwies auf die hohe Bedeutung des Sports in

Schleswig-Holstein. Die Sportvereine „bewegen“ in jedem Monat eine Millionen Menschen, „das macht kein anderer Verband.“ Es sei dem Vorstand vom LSV ein besonderes Anliegen, mit seinen Kreissportverbänden in den unmittelbaren Dialog zu treten, „damit erhalten wir eine vertiefte Analyse der Sportentwicklung in unserem Land für weitere Umsetzungsschritte.“

Rolf Röhling

Kreisfußballverband: Drei Trainer in Malente erfolgreich

Der Kreisfußballverband (KFV) Ostholstein und die SG Eutin/Malente freuen sich über drei neue C-Breitenfußballlizenzinhaber. Daniel Knoll, Daniel von Baschle, und Heiko Willert

bestanden die zweitägige Abschlussprüfung im Uwe Seeler Fußball Park (USFP) bei Schulleiter Klaus Jespersen und Prüfungsleiter Michael Prus. Insgesamt legten 13 Teilnehmer die Prüfung ab, die allesamt bestanden haben. „Ich bin der Meinung, dass wir durch den Kreisfußballverband Ostholstein, vor allem Lehrwart Klaus Bischoff, besonders gut auf die beiden Prüfungstage vorbereitet worden sind“, stellte Daniel Knoll fest. Daniel von Baschle ergänzte: „Die Prüfung hat mir viel Spaß gemacht. Ich würde gern weitermachen und bald die DFB C-Lizenz erreichen.“ Heiko Willert

meinte: „Durch die Trainerausbildung habe ich sehr viele Anregungen erhalten, die ich in der Praxis umsetze und die zu einem anderen und besseren Trainingsstil geführt hat.“ Der Kreisfußballverband Ostholstein gratuliert recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht allen Trainern bei ihrer weiteren Trainerlaufbahn alles Gute. Eine komplette Abschlussprüfung in Malente mit 14 Teilnehmern bestückt des KFV Ostholstein fand im Mai statt.

Schulleiter Klaus Jespersen (l.) mit den frischgebackenen Lizenzinhabern Daniel Koll, Daniel von Baschle, Heiko Willert und Prüfungsleiter Michael Prus.



Schulleiter Klaus Jespersen (l.) mit den frischgebackenen Lizenzinhabern Daniel Koll, Daniel von Baschle, Heiko Willert und Prüfungsleiter Michael Prus.

Die Vorstände vom LSV und KSV trafen sich in Bad Malente zum Gedankenaustausch

Viele Probleme wurden angesprochen

Zu einem Gespräch der Vorstände des Landessportverbandes (LSV) Schleswig-Holstein und des Kreissportverbandes (KSV) Ostholstein trafen sich die Funktionäre im Sport- und Bildungszentrum in Bad Malente. Unter der Leitung des LSV-Präsidenten Hans-Jakob Tiessen wurden von beiden Seiten aktuelle Fragen und Probleme angesprochen, aber auch Zukunftsprobleme erörtert. Als Gast nahm an dem Gedankenaustausch auch Ostholsteins Kreispräsident Ulrich Rüder teil.



Vertreter des Vorstandes und der Geschäftsstelle des Landessportverbandes Schleswig-Holstein bei der Diskussion in Bad Malente. Fotos (3): Rolf Röhling



Der Präsident des LSV, Hans-Jakob Tiessen, während des Gespräches mit dem Vorstand des KSV Ostholstein

„Wir sind froh, dass wir diesen Austausch schon sehr früh nach dem Antritt von Hans-Jakob Tiessen als LSV-Präsident machen können“, stellte der 1. Vorsitzende des Kreissportverbandes Ostholstein, Manfred Hoffmann, fest. Hoffmann verwies in der Diskussion unter anderem auch auf den von der Bundesregierung beschlossenen Mindestlohn und die Auswir-

kungen auf die Sportvereine. Hier sieht der KSV Ostholstein erhebliche Probleme auf die Vereine zukommen. Allerdings sagte er auch, dass die Übungsleiter von dieser Regelung ausgenommen sind. Aber beispielsweise für Platzwarte oder Hausmeister müssten Ausnahmen geschaffen werden. In der Diskussion wurde weiterhin die Mitgliedergewinnung in den Sportvereinen, das Ehrenamt in den einzelnen Vereinen, die Finanzierung von und die Nutzungsgelbst für Sportstätten sowie die aktuelle Sportplatzsituation umfangreich debattiert.

LSV-Präsident Tiessen gab den Vertretern des KSV die Mitteilung, „dass wir auf gleicher Höhe und die Vertreter des Landessportverbandes nicht auf einem hohen Ross sitzen“. Thomas Niggemann von der Geschäftsstelle des LSV bekräftigte, dass die Vereine sich immer mehr als Dienstleister anbieten sollten. Es müssten dabei auch

neuere Angebote von den Vereinen den bisherigen, aber auch den neuen und interessierten Mitgliedern angeboten werden.

Ein Informationsaustausch über die aktuelle Situation der Sportvereine im Kreis Ostholstein und die Mitgliederentwicklung innerhalb des KSV wurden ebenfalls vorgestellt. LSV-Vizepräsident Heinz Jacobsen betonte es als ein besonderes Anliegen des Dachverbandes, mit den Kreissportverbänden in einen Dialog zu treten, um hier aus erster Hand zu erfahren, wo es Wünsche, Sorgen oder andere Herausforderungen gibt. Auch von der Seite des KSV-Vorstandes wurden Wünsche vorgetragen.

Nach gut drei Stunden Diskussion wurde von allen Seiten vereinbart, dass solche Gespräche in Zukunft weiter stattfinden sollten, „zum Wohle der Mitglieder und der Vereine“, wie Manfred Hoffmann bemerkte. -RR-



Ein Teil des Vorstandes vom KSV Ostholstein mit Hellrik Wilder (links), Götz Haß und Manfred Hoffmann (von rechts) sowie Kreispräsident Ulrich Rüder.

Neue Preisträgerin: Heike Brennecke

Auf der Jahreshauptversammlung des NTSV Strand 08 konnte der 1. Vorsitzende und Ehrenamtsbeauftragte des Kreisfußballverbandes Ostholstein, Egon Boldt, eine besondere Ehrung vornehmen. Heike Brennecke ist SHFV-Frauenehrenamtspreisträgerin in Ostholstein.

Seit rund 20 Jahren begleitet sie den Fußballsport im NTSV. 2005 wurde sie Mitglied im geschäftsführenden Vorstand als Kassenschatzmeisterin der Fußballabteilung und Schatzmeisterin im Gesamtverein. Weiterhin arbeitet Brennecke in der Geschäftsstelle mit und führt seit 2008 die Finanzen des Fußballfördervereins. Bei allen Heimspielen der zweiten Mannschaft und gelegentlich beim SH-Liga-Team kassiert Heike Brennecke die Eintrittsgelder. Auch bei weiteren Veranstaltungen hat Heike Brennecke immer eine helfende Hand.

Weiterhin konnte Egon Boldt einen DFB-Sonderpreis an Heidrun Heimowski (Griebler SV) und Karin Hendeß (Harmsdorfer SV) verleihen. Heidrun Heimowski ist seit 1995 im Vorstand tätig. 2006 wurde sie zur Festausschussvorsitzende gewählt. Karin Hendeß hält als 1. Vorsitzende den kleinen Dorfverein zusammen. Ulf Schnoor (Bosauer SV) erhielt die bronzene Jugendleiterehrennadel. Schnoor ist seit 2007 Jugendtrainer im Verein und gibt seine Fußballerfahrungen an die Kinder und Jugendlichen weiter.



Heike Brennecke ist SHFV-Frauenehrenamtspreisträgerin in Ostholstein. Egon Boldt (links) und Peter Danzeglocke nahmen die Ehrung vor.

Foto: Reinhard Lunow

Svenja Hansen im EM-Kader

Gleich zwei Mitglieder vom Ostholsteinischen Reitverein (ORV) Malente-Eutin sind bei den Deutschen Meisterschaften (DJM) in der Vielseitigkeit (Junioren) in Kreuth (Bayern) gestartet. Den größten Erfolg dabei erreichte Svenja Hansen (Dodau). Die 17-jährige landete mit ihrem Pferd „Carrelon“ auf Platz 11. Paul Behmann (Hornsmühlen) kam auf Rang 20.

Im Anschluss an die Deutschen Junioren-Meisterschaften Vielseitigkeit in Kreuth erhielten zwölf Teilnehmer die Empfehlung, an der letzten Europameisterschaftssichtung in Form eines Lehrgangs mit anschließender Trainingsprüfung Anfang Juli in Warendorf teilzunehmen. Zwei der Reiterinnen kommen aus Schleswig-Holstein. Einer dieser Reiterin

geht für den ORV Malente-Eutin an den Start. Es ist die 17-jährige



Svenja Hansen (Foto) vom Hof Christiansruhe in Dodau. Svenja ist eine von sieben jungen Sportlern aus Ostholstein, die von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Holstein finanziell seit zwei Jahren gefördert werden, „eine tolle Leistung von Svenja“, sagte KSV-Geschäftsführer Götz Haß.

Neben Svenja Hansen werden in diesem auch Mara Blech, Grömitz, VfL Bad Schwartau (Handball), Lina Meier, Stolpe, SSV Kassau (Sportschießen), Florian Wormeck, Flintbek, Polizei SV Eutin (Leichtathletik), Niklas Woisin, Süsel/Woltersmühlen, Scharbeutzer Schützenverein (Sportschießen) von der Sparkasse gefördert.

-RR-

Termine... Termine... Termine... Termine

25. 07. 2014	23.00 Uhr	Mitternachtslauf des TSV Heiligenhafen
26.- 30. 07. 2014		Int. Deutsche Meisterschaft „Kiel-Zugvogel“ bei der Segler-Vereinigung Malente-Gremesmühlen
03. 08. 2014		Stadtwerke-Europalauf in Neustadt i.H.
03. 08. 2014	10.30 Uhr	Sport und Spaß mit der Sportjugend OH in Kellenhusen
09. + 10. 08. 2014		Kellersee-Schwertzugvogel-Klasse der Seglerverein. Mal./Gremesm.
10. - 13. 07. 2014	07.30 Uhr	Dressur- und Springturnier des ORV Malente-Eutin in Eutin
10. 08. 2014		Sparkassen-Dieckseelauf in Bad Malente
06. 09. 2014	08.30 Uhr	Frauen-Power-Tag des KSV OH in Ahrensböök
06. - 07. 09. 2014	08.00 Uhr	Kreismeisterschaft in Dressur und Springen in Eutin beim ORV
07. 09. 2014	10.00 Uhr	Tag des Sports beim LSV in Kiel
17. 09. 2014	18.00 Uhr	KSV-Vorstandssitzung in Lensahn
04. + 05. 10. 2014		Hallen-Reitturnier Dressur und Springen beim Fehmarnschen Ring-Reitverein
05. 10. 2014		Wald- und Wellenlauf in Kellenhusen
08. 11. 2014	09.30 -12.30 Uhr	KSV Seminar „Sportversicherung“
02. 12. 2014		KSV Vorstand und anschl. KSV-Beirat

Weitere Informationen und Terminhinweise finden Sie auch auf unserer Internetseite <http://sportverband.kreis-oh.de>. Wenn Sie einen Termin veröffentlichen wollen, senden Sie uns die Termine, schicken Sie uns ein Fax oder eine E-mail.

Für unsere Vereine und Verbände veröffentlichen wir auch kostenlos Anzeigen und Textbeiträge. Die Rufnummer des KSV Ostholstein lautet: 04363 - 905277.

Sie erreichen uns auch per E-mail unter der Adresse: KSVOH@t-online.de

Fax.-Nr.: 04363 - 905278, Internet: <http://sportverband.kreis-oh.de>

Die Anschrift: **Kreissportverband Ostholstein e.V.**

Postfach 1202, Eutiner Strasse 4
23735 Lensahn



Die neuen lizenzierten Übungsleiter, die jetzt vom Kreissportverband ausgebildet wurden. Rechts im Bild der KSV-Lehrwart Sven Schulze.

Übungsleiter haben beim KSV die Prüfung bestanden

Der Kreissportverband Ostholstein freut sich über elf frisch lizenzierte Übungsleiter im Bereich „Freizeit- und Breitensport“. In der Zeit von Mitte Januar bis Anfang Mai haben die Ehrenamtler an sechs Wochenenden eine Ausbildung mit insgesamt 120 Unterrichtseinheiten hinter sich gebracht.

An den ersten beiden Wochenenden wurde im sogenannten Grundkurs die „trockene“ Theorie vermittelt. Themen waren hier Anatomie, Trainingslehre, Pädagogik, Ernährung und Aufbau von Verein und Verband im Sport.

An den anderen Wochenenden

ging es dann in die Praxis, die Übungsleiter wurden mit verschiedensten Sportarten und Thematiken konfrontiert. Sie konnten und mussten sich einer breiten Palette an Bewegungen und Sportformen stellen. Es wurden Inhalte wie „kleine Spiele“, „Formen der Erwärmung“, „Körperkräftigung“, Volleyball, Basketball, Aquagymnastik, Badminton, Laufen, Ausdauerschulung, Nordic Walking und noch viel mehr ausprobiert und erlernt.

Am letzten Wochenende mussten alle Teilnehmer eine Lehrprobe halten, um dem Lehrwart vom

KSV Ostholstein und seinem Ausbilderteam auch unter Beweis zu stellen, dass sie das Zeug zum Übungsleiter haben. Alle konnten aber am Ende des Tages mit der vom Landessportverband ausgestellten Lizenz nach Hause gehen.

„Ich freue mich, dass wir in den Vereinen so engagierte und motivierte Übungsleiter und Trainer haben“, so der Lehrwart vom Kreissportverband, Sven Schulze.

Die nächste Ausbildung in dieser Form findet im Frühjahr 2015 statt, nähere Infos finden Sie immer aktuell auf der Internetseite des KSV OH.

Hans-Joachim Adam wurde verabschiedet - 30. DSA an Heiko Marsen



Zur Tagung der Obleute des Deutschen Sportabzeichens (DSA) hatte der DSA-Obmann im Kreissportverband Ostholstein, Günter Frenz, eingeladen. Dabei wurde Hans-Joachim Adam (links) aus dem Kreis verabschiedet und Heiko Marsen (rechts) erhielt das 30. Sportabzeichen.

Kreisweit gibt es gut 25 Prüfer, die in den Vereinen das Sportabzeichen abnehmen.



Hitliste der Vereine für das Jahr 2014

Größe von 1 bis 79999 Mitgliedern

Rang	Vereinsname	2013	2014	Abw.	Absolut
1.	ATSV Stockelsdorf von 1894 e.V.	2.723	2.711	-0,44 %	-12,00
2.	VfL Bad Schwartau von 1863 e.V.	2.723	2.690	-1,21 %	-33,00
3.	Rehasportzentrum Ostholstein e. V.	1.694	1.941	14,58 %	247,00
4.	Golf Club Ostseebad Grömitz e. V.	1.836	1.906	3,81 %	70,00
5.	Turn- und Sportverein e.V. Neustadt in Holstein	1.738	1.765	1,55 %	27,00
6.	Polizei-Sportverein Eutin von 1956 e.V.	1.668	1.705	2,22 %	37,00
7.	Niendorf-Timmendorfer Sportverein Strand 08	1.601	1.477	-7,75 %	-124,00
8.	Sportverein Fehmarn von 1879 e.V.	1.296	1.307	0,85 %	11,00
9.	Golf-Club Brodauer Mühle e.V.	1.217	1.255	3,12 %	38,00
10.	Golfclub Timmendorfer Strand e.V.	1.213	1.249	2,97 %	36,00
11.	Turn-und Sportverein Ratekau von 1929 e.V.	1.193	1.229	3,02 %	36,00
12.	Turn- und Sportverein Lensahn von 1924 e.V.	1.193	1.158	-2,93 %	-35,00
13.	Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.	1.155	1.156	0,09 %	1,00
14.	TSV Ostseebad Grömitz von 1908 e.V.	1.043	1.101	5,56 %	58,00
15.	M.T.V. Ahrensböök von 1861 e.V.	1.071	1.088	1,59 %	17,00
16.	TSV Pansdorf von 1920 e.V.	1.027	1.021	-0,58 %	-6,00
17.	TSV Heiligenhafen von 1889 e.V.	1.045	1.019	-2,49 %	-26,00
18.	Sportvereinigung Pönitz von 1912 e.V.	947	960	1,37 %	13,00
19.	Turn- und Sportverein Malente von 1900 e.V.	893	850	-4,82 %	-43,00
20.	Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V.	819	821	0,24 %	2,00
21.	Eutiner Sportvereinigung von 1908 e.V.	820	809	-1,34 %	-11,00
22.	Golf-Club Curau e.V.	756	793	4,89 %	37,00
23.	Bosauer Sportverein von 1946 e.V.	712	740	3,93 %	28,00
24.	SV Olympia Bad Schwartau	590	660	11,86 %	70,00
25.	TSV Schönwalde von 1923 e.V.	661	634	-4,08 %	-27,00
26.	Sportverein Göhl e. V.	536	581	8,40 %	45,00
27.	Turn- und Sportverein Süsel von 1905 e.V.	620	572	-7,74 %	-48,00
28.	Fehmarnscher Ringreiter-Verein e.V.	562	558	-0,71 %	-4,00
29.	Sereetzer Sportverein von 2003 e. V.	578	549	-5,02 %	-29,00
30.	Griebeler Sportverein von 1974 e. V.	493	505	2,43 %	12,00
31.	Pferdesport- und Förderverein Süseler Baum e.V.	483	501	3,73 %	18,00
32.	Freizeit-Sport-Club Bad Schwartau 1977 e.V.	520	500	-3,85 %	-20,00
33.	Sportverein Dissau von 1956 e.V.	490	474	-3,27 %	-16,00
34.	Sportverein Hansühn von 1948 e.V.	490	457	-6,73 %	-33,00
35.	Neustädter Leichtathletik Club e.V. von 1962	496	449	-9,48 %	-47,00
36.	Blasorchester Lensahn e.V.	466	449	-3,65 %	-17,00
37.	Eisenbahner-Sportverein Insel Fehmarn e.V.	448	442	-1,34 %	-6,00
38.	BC Germania Altenkrempe	416	427	2,64 %	11,00
39.	Turnerschaft Riemann von 1821 e.V. Eutin	440	425	-3,41 %	-15,00
40.	Sportclub Cismar e.V.	443	416	-6,09 %	-27,00
41.	Seglervereinigung Heiligenhafen e.V.	420	408	-2,86 %	-12,00
42.	Schwartauer Tennisverein von 1927 e.V.	416	406	-2,40 %	-10,00
43.	T.S.V. Dörfergemeinschaft Holsteinische Schweiz von	301	406	34,88 %	105,00
44.	Neustädter Segler-Verein e.V.	422	403	-4,50 %	-19,00
45.	SV Großenbrode e.V.	428	392	-8,41 %	-36,00
46.	Rasensportverein Landkirchen	363	390	7,44 %	27,00
47.	Eutiner TC Grün-Weiß von 1950 e.V.	364	380	4,40 %	16,00
48.	Turn- und Sportverein Fissau e.V.	361	362	0,28 %	1,00

Rang	Vereinsname	2013	2014	Abw.	Absolut
49.	Turn- und Sportverein Grube e.V.	358	359	0,28 %	1,00
50.	SC Delphin Bad Schwartau e.V.	367	352	-4,09 %	-15,00
51.	Fussball- und Freizeit-Club Riepsdorf e.V.	379	347	-8,44 %	-32,00
52.	Tennisclub Grün-Weiß Neustadt e.V.	343	342	-0,29 %	-1,00
53.	Sportverein Neukirchen von 1926 e.V.	339	341	0,59 %	2,00
54.	Neustädter Anglerverein von 1936 e.V.	323	328	1,55 %	5,00
55.	TSV Gremersdorf von 1971 e.V.	277	325	17,33 %	48,00
56.	Ostholsteinischer Reiterverein Malente-Eutin e.V.	354	310	-12,43 %	-44,00
57.	Burger Segler Vereinigung e.V.	264	283	7,20 %	19,00
58.	Spielvereinigung Putlos 1948 e.V.	266	278	4,51 %	12,00
59.	Turn- und Sportverein Dahme e.V.	308	266	-13,64 %	-42,00
60.	Versehrten- und Behinderten-Sportgemeinschaft Bad	258	255	-1,16 %	-3,00
61.	Eishockeyclub Timmendorfer Strand 2006 e. V.	263	254	-3,42 %	-9,00
62.	Ostseesportverein Scharbeutz	218	247	13,30 %	29,00
63.	Yacht-Club Großenbrode e.V.	244	244	0,00 %	0,00
64.	Motor-Club Malente e.V.	235	238	1,28 %	3,00
65.	Yacht Club Scharbeutz Ostsee e.V.	236	237	0,42 %	1,00
66.	Reit- und Fahrverein Lensahn e.V.	251	236	-5,98 %	-15,00
67.	Seglerverein Lemkenhafen-Fehmarn	194	234	20,62 %	40,00
68.	Turn- und Sportverein Benz-Nüchel e.V.	205	225	9,76 %	20,00
69.	SV Schashagen-Pelzerhaken e. V.	225	224	-0,44 %	-1,00
70.	TC Grün-Weiß Oldenburg e.V.	196	212	8,16 %	16,00
71.	Niendorfer Yacht-Club	215	211	-1,86 %	-4,00
72.	Segler-Verein Niendorf-Ostsee e.V.	204	209	2,45 %	5,00
73.	SC Schwarz-Weiß Kellenhusen e.V.	230	201	-12,61 %	-29,00
74.	Grömitzer Segelclub e.V.	198	198	0,00 %	0,00
75.	Jugend sportgemeinschaft Fehmarn e.V.	249	192	-22,89 %	-57,00
76.	Gleschendorfer Turnverein e.V. von 1925	214	189	-11,68 %	-25,00
77.	Ostholsteinischer Segler-Verein Eutin e.V.	193	189	-2,07 %	-4,00
78.	Luftsportclub Condor Kreis Ostholstein e. V.	187	189	1,07 %	2,00
79.	FC Dänschendorf auf Fehmarn von 1958 e.V.	189	187	-1,06 %	-2,00
80.	Reit- und Fahrverein Neustadt und Umgebung	189	186	-1,59 %	-3,00
81.	Dörfergemeinschaftsverein Ottendorf	179	180	0,56 %	1,00
82.	Schützenverein Malente von 1925 e.V.	182	177	-2,75 %	-5,00
83.	Rehabilitations- und Behindertensportgemeinschaft Lü	155	174	12,26 %	19,00
84.	Tennis-Club Ahrensböök	200	172	-14,00 %	-28,00
85.	Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen	179	172	-3,91 %	-7,00
86.	Reitverein Eckhorster Pferdesport e.V.	177	172	-2,82 %	-5,00
87.	Karnevalsverein BI-WA Altenkrempe e.V.	168	170	1,19 %	2,00
88.	Turn- und Sport-Verein West-Fehmarn e.V.	185	165	-10,81 %	-20,00
89.	Reit- und Fahrverein e.V. für Ahrensböök und Umgebun	157	164	4,46 %	7,00
90.	Schiess- und Sportverein Kassau e.V.	147	164	11,56 %	17,00
91.	ASV Reetkiekers Grube und Umgebung e.V.	154	163	5,84 %	9,00
92.	Germania Ruderverein Eutin e.V.	163	161	-1,23 %	-2,00
93.	Harmsdorfer Sportverein von 1925 e.V.	236	159	-32,63 %	-77,00
94.	Reiterverein Bad Schwartau	152	159	4,61 %	7,00
95.	Sportverein Heringsdorf von 1948 e.V.	141	157	11,35 %	16,00
96.	Reitverein Timmendorfer Strand und Umgebung von 1	144	155	7,64 %	11,00
97.	ASV Bad Schwartau e.V. von 1947	171	153	-10,53 %	-18,00
98.	Wasser-Sport-Vereinigung Lenste von 1979 e.V.	148	146	-1,35 %	-2,00
99.	Marine-Yachtclub Neustadt e.V.	144	144	0,00 %	0,00

Rang	Vereinsname	2013	2014	Abw.	Absolut
100.	FC Scharbeutz GTV/OSV e. V.	161	143	-11,18 %	-18,00
101.	Seglergemeinschaft der Jollenstation e. V.	132	143	8,33 %	11,00
102.	Segelsportclub Bosau von 1970 e.V.	157	142	-9,55 %	-15,00
103.	Sportschützen Oldenburg/Holstein	143	142	-0,70 %	-1,00
104.	Eutiner Angler-Verein	138	140	1,45 %	2,00
105.	Ahrensböcker Gill vun 1490 e.V.	133	138	3,76 %	5,00
106.	Turn- und Sportverein Sagau e.V.	104	134	28,85 %	30,00
107.	Tennis-Sport-Gemeinschaft Lübecker Bucht, Scharbe	118	127	7,63 %	9,00
108.	Schwartauer Schützengilde von 1923 e.V.	130	125	-3,85 %	-5,00
109.	Neustädter Schützengilde e. V.	128	124	-3,13 %	-4,00
110.	Heiligenhafener Yacht-Club e.V.	126	124	-1,59 %	-2,00
111.	Judo Team Oldenburg e. V.	124	123	-0,81 %	-1,00
112.	Tennisclub Lensahn e.V.	117	121	3,42 %	4,00
113.	Eisenbahner Sportverein Neustadt e.V.	107	116	8,41 %	9,00
114.	Tennis-Club Heiligenhafen von 1975	122	109	-10,66 %	-13,00
115.	Neudorfer Sportverein von 1969	111	107	-3,60 %	-4,00
116.	Segler-Gemeinschaft Fährhaus Bosau e.V.	93	107	15,05 %	14,00
117.	Wasserski-Club Süsel e.V.	131	106	-19,08 %	-25,00
118.	Fehmarnscher Tennisclub Burgtiefe von 1950 e.V.	107	106	-0,93 %	-1,00
119.	Schützenverein 64 e.V. Großenbrode	96	104	8,33 %	8,00
120.	Reitgemeinschaft Böbs und Umgebung e.V.	101	101	0,00 %	0,00
121.	Scharbeutzer Schützenverein von 1954 e.V.	101	101	0,00 %	0,00
122.	Turn- und Sportverein Gnissau e.V.	130	100	-23,08 %	-30,00
123.	Sportschützen der Großgemeinde Ratekau	109	99	-9,17 %	-10,00
124.	Verein für Bewegungstherapie Neustadt	76	99	30,26 %	23,00
125.	Bujendorfer Spielvereinigung von 1953 e.V.	107	98	-8,41 %	-9,00
126.	Grammdorfer S.V. von 1960 e.V.	102	98	-3,92 %	-4,00
127.	Segelclub Kellenhusen e.V.	94	96	2,13 %	2,00
128.	Grömitzer Motoryachtclub e.V.	90	94	4,44 %	4,00
129.	Tennisclub Rot-Weiß Malente e.V.	97	93	-4,12 %	-4,00
130.	Lensahner Schützengilde von 1950 e. V.	100	92	-8,00 %	-8,00
131.	Schützenverein Stockelsdorf von 1964	93	92	-1,08 %	-1,00
132.	Turn- und Tischtennisclub e.V. Lütjenbrode	93	92	-1,08 %	-1,00
133.	Kabelhorst-Schwie Kuhler Sport-Club	93	89	-4,30 %	-4,00
134.	Postsportverein Eutin	94	87	-7,45 %	-7,00
135.	Club Sierksdorfer Segler e.V.	88	87	-1,14 %	-1,00
136.	Schießgemeinschaft Schwartautal e.V.	84	87	3,57 %	3,00
137.	Eutiner Sportschützen von 1954 e.V.	116	85	-26,72 %	-31,00
138.	Angelverein Malente e.V.	88	84	-4,55 %	-4,00
139.	Sportgemeinschaft Eutin e. V. 1955, Prävention-Reha	86	77	-10,47 %	-9,00
140.	Geselliger Verein Bujendorf	78	77	-1,28 %	-1,00
141.	Reit- und Fahrverein an der Talmühle/Havekost e.V.	74	74	0,00 %	0,00
142.	Boots-Club Ferienpark Sierksdorf	76	73	-3,95 %	-3,00
143.	Angelsportverein Pose Ahrensböck e.V.	72	69	-4,17 %	-3,00
144.	Pariner Reit- und Fahrverein e.V.	66	65	-1,52 %	-1,00
145.	Neustädter Tanz-Club e.V.	62	65	4,84 %	3,00
146.	SV Kasseedorf e.V.	66	64	-3,03 %	-2,00
147.	Ahrensböcker Judoclub e. V.	63	63	0,00 %	0,00
148.	Tennisclub Clever Au-Langenfelde e.V.	60	63	5,00 %	3,00
149.	Schachverein Bad Schwartau von 1930 e. V.	54	62	14,81 %	8,00
150.	Böbs Schwinkenrader Sportverein e.V.	69	61	-11,59 %	-8,00

Rang	Vereinsname	2013	2014	Abw.	Absolut
151.	Bosauer Sportfischerverein e.V.	64	58	-9,38 %	-6,00
152.	Oldenburger Keglerverein von 1926 e.V.	59	58	-1,69 %	-1,00
153.	Sport-Club Stockelsdorf von 1981 e.V.	64	57	-10,94 %	-7,00
154.	Beschendorfer Sportverein	57	57	0,00 %	0,00
155.	Ostsee Discgolf Kellenhusen e.V.		57	%	
156.	Sportgemeinschaft Cashagen e.V.	87	55	-36,78 %	-32,00
157.	Sportschützenverein Neustadt in Holstein	62	54	-12,90 %	-8,00
158.	Herzsportgruppe Neustadt e.V.	51	51	0,00 %	0,00
159.	Sarkwitzer Sportverein e.V.	46	50	8,70 %	4,00
160.	Kegler-Verein von 1927 e.V.	55	49	-10,91 %	-6,00
161.	Inazuma e.V.		46	%	
162.	Wassersportverein Wulfener Hals e.V.	43	41	-4,65 %	-2,00
163.	Tönnies-Gilde / Bürgergilde Neukirchen von1969 e.V.	42	41	-2,38 %	-1,00
164.	JC Tsukuri Weissenhäuser Strand e. V.	34	41	20,59 %	7,00
165.	Nagato-Dojo Karate Do e.V.	43	40	-6,98 %	-3,00
166.	Schachverein Strand von 1974 e.V.	38	40	5,26 %	2,00
167.	Schülerruderclub Mühlenberg	47	37	-21,28 %	-10,00
168.	Segel-Club Costa Sahna e.V.	42	37	-11,90 %	-5,00
169.	Sportschützen Kabelhorst-Schwienkuhl e.V.	38	36	-5,26 %	-2,00
170.	Schachverein von 1875 zu Eutin	39	35	-10,26 %	-4,00
171.	Curauer Sportschützen	39	35	-10,26 %	-4,00
172.	Verein Heiligenhafener Kegler von 1949 e.V.	30	34	13,33 %	4,00
173.	TC Schönwalde e.V. von 1986	32	32	0,00 %	0,00
174.	Kasseedorfer Schwentine-Schützen von 1979	39	31	-20,51 %	-8,00
175.	Alte Gruber Bürgergilde-Schießsportgruppe	30	30	0,00 %	0,00
176.	Damen-Sportgemeinschaft Schashagen e.V.	28	27	-3,57 %	-1,00
177.	Motor Club Baltic e.V.	25	25	0,00 %	0,00
178.	TTC Bad Schwartau von 1959 e. V.	35	24	-31,43 %	-11,00
179.	Verein der Freunde des Leibniz-Gymnasiums Bad Sch	24	24	0,00 %	0,00
180.	Pferdesportgemeinschaft Krumbecker Hof e. V.	27	23	-14,81 %	-4,00
181.	Sportschützenverein Nicolai e. V. Petersdorf	26	23	-11,54 %	-3,00
182.	Tennis-Club Blau-Weiß Ostseebad Grömitz e.V.	22	22	0,00 %	0,00
183.	TRIAS Bad Schwartau e.V.	18	22	22,22 %	4,00
184.	Radsportteam Malente e. V.	21	21	0,00 %	0,00
185.	BSSV Heiligenhafen	18	18	0,00 %	0,00
186.	Verein Eutiner Kegler e.V.	13	15	15,38 %	2,00
187.	Schachclub Fehmarn	9	11	22,22 %	2,00
188.	Keglerverein Malente-Ostholstein von 1928 e.V.	8	8	0,00 %	0,00
189.	FSC Globetrotter e.V.	7	7	0,00 %	0,00
190.	Schachfreunde Neustadt	2	2	0,00 %	0,00
191.	Squash Striker e.V. Stockelsdorf	12		%	
192.	Heiligenhafener Schützenverein e.V.	9		%	
Gesamt-Summen :		60.088	60.134	0,08 %	46

Zehn neue C-Breitenfußballlizenzinhaber in Ostholstein

Der Kreisfußballverband Ostholstein freut sich über zehn neue C-Breitenfußballlizenzinhaber: Christian Burmester (TSV Ratekau), Reto Dohse (TSV Sarau), Rainer Grage, Thorge Scheibe (beide SV Göhl), Norman Kantwill (TSV Gremersdorf), Christian Kühl, Matthias Prange (beide SG Eutin/Malente), Ronny Mittag, Olaf Preuß (beide SC Cismar) und Thore Schmüser (MTV Ahrensböck). Einen kompletten Lehrgang aus Ostholstein hatte Lehrwart Klaus Bischoff im Mai zur Abschlussprüfung im Uwe Seeler Fußballpark in Malente geschickt.

Seine Schützlinge hatte Klaus Bischoff und sein Team bestens auf die zweitägige Prüfung vorbereitet. „Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt. In der Ausbildung gab es genau die richtige Mischung zwischen Spaß und Ernsthaftigkeit“, meinte Matthias Prange. Er konnte viel für die Praxis mitnehmen. „Herauszuheben ist sicherlich, dass es ein tolles Gefühl war, dass die Weltmeister bereits auf diesem Gelände sich auf eine Weltmeisterschaft vorbereitet haben. Der Ausblick auf die ganze Anlage mit dem Kellersee im Hintergrund war ein Traum“, bilanzierte Thorge Scheibe. „Die zwei Tage in Malente

waren ein tolles Erlebnis. Ich denke, dass daraus ein paar Freundschaften entstanden sind“, erklärte Reto Dohse. „Bei der Prüfung sind wir als geschlossene Gruppe aufgetreten, das fand ich gut“, so Rainer Grage. Der Kreisfußballverband Ostholstein gratuliert recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht allen Trai-

nern bei ihrer weiteren Trainerlaufbahn alles Gute.

Am ersten Juliwochenende startet der KfV Ostholstein wieder mit einem Basislehrgang in Gleschen-dorf. Anmeldungen nimmt Lehrwart Klaus Bischoff bis zum 1. Juli (Dienstag) unter 04361/80659 oder E-Mail kbischoffoh@t-online.de entgegen.



Die zehn neuen C-Breitenfußballlizenzinhaber.

Foto: Klaus Bischoff

Funsport-Event der Sportjugend Ostholstein

Zum 5. Funsport-Event hat die Sportjugend im Kreissportverband Ostholstein Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre am 3. August von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr an den Strand nach Kellenhusen eingeladen.

Nach der Eröffnung um 10.30 Uhr auf dem Seebrückenvorplatz können die Kinder und Jugendlichen kostenlos folgende Sportangebote wahrnehmen: Sommerbiathlon (Kreisschützenjugend und SSV Kassau), Discgolf (Ostsee-Discgolf Kellenhusen), MEGA-KICKER, Technik-Parcours, Schussgeschwindigkeitsmessung (Kreisfußballverband OH), Bogenschießen

(SV Heringsdorf), Stand-Up-Paddling (Ostseeanimation Kellenhusen), Beach-Soccer und Beach-Tennis (SC Schwarz-Weiß Kellenhusen), Beach-Volleyball (Oldenburger SV) sowie Torwarttraining mit Ex-St. Pauli-Torhüter Volker Ippig.

Zum Rahmenprogramm gehören unter anderem der Lensahner Extremsportler Wolfgang Kulow, der spektakuläre Unterwasseraktionen demonstrieren wird. Seine Ehefrau Iris bietet Kinder-Zumba zum Mitmachen an (beide TSV Lensahn). Weiter gibt es heiße Rhythmen von „Samba das Salinas“.

Dank der Unterstützung von

Edeka Weinberg aus Grube, der Landbäckerei Puck aus Grube, der Landfleischerei Meier aus Cismar-felde, der Sparkasse Holstein, dem Kaufhaus Stolz aus Kellenhusen, der IKK Nord sowie der VR-Bank OH Nord/Plön erhalten alle teilnehmenden Kinder einen Snack und ein kleines Präsent.

„Nur Dank der großen organisatorischen Unterstützung durch den Kurbetrieb Kellenhusen ist es uns möglich, für die hiesigen Kinder und Jugendlichen und auch für die Touristen so ein attraktives Angebot kostenlos vorzuhalten“, so der Vorsitzende der Sportjugend OH, René Tacken.

Sparkassen im Land fördern die Herausgabe der Sportabzeichen-Bedingungen

Bedingungen für das Sportabzeichen jetzt auch im Buch

Die Absolvierung der Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen für das Jahr 2014 kann losgehen. Den Start dazu hat der Vertreter für das Deutsche Sportabzeichen im Kreissportverband (KSV) Ostholstein, Günter Frenz, in diesen Tagen in Bad Malente gegeben. Er überreichte an ausgewählte Sportabzeichenprüfer das vom Sparkassenverband Schleswig-Holstein finanzierte Buch mit den einzeln aufgeführten Bedingungen, „eine tolle Angelegenheit, dass wir jetzt jedem Prüfer dieses Handbuch geben können“, betonte Frenz.

Im Rahmen einer Sportabzeichen-Förderung haben die Sparkassen im Land direkt bei den 2.500 ehrenamtlich tätigen Prüferinnen und Prüfern die Arbeitsmaterialien in Form von Ringbüchern mit den aktuellen Sportabzeichen-Bedingungen sowie praktische Klemmbretter und Kugelschreiber zur Erleichterung der Arbeit zur Verfügung gestellt. Die Sparkassen fördern damit den Wettbewerb für Familien und Paare, Vereine und den erfolgreichen Team-Wettbewerb für Mannschaften mit dem Motto „Mein Team macht das

Sportabzeichen“. Diese Unterstützung soll, so heißt es in einer Mitteilung der Sparkasse, auch als Dank für den unermüdlichen Einsatz im Dienste des Sportabzeichens sein.

In Bad Malente war von der Sparkasse Holstein der Leiter der Zweigstelle in dem Kneippheilbad, Florian Affeldt, Gastgeber des Empfanges zur Übergabe der Ringbücher. Günter Frenz als Beauftragter für das Sportabzeichen sowie Rolf Röhling als Pressesprecher des KSV Ostholstein wiesen auf die Bedeutung des Engagements der Sparkassen für das Deutsche Sportabzeichen hin. „Ohne unsere Prüferinnen und Prüfer im Land, die ehrenamtlich für den Sportorden tätig sind, würde das Sportabzeichen nicht funktionieren“, sagte Günter Frenz. Die Prüfer sind nicht nur für die Abnahme des Sportabzeichens verantwortlich, sondern trainieren auch die Interessierten für das Sportabzeichen, organisieren Treffs und erledigen in ihren Vereinen alles rund um das Sportabzeichen. KSV-Vorstandsmitglied Rolf Röhling sprach dafür den Prü-

fern mit Günter Frenz an der Spitze den Dank des Kreissportverbandes aus.

Florian Affeldt stellte die Absicht der Sparkasse Holstein, die Maßnahmen für das Deutsche Sportabzeichen zu fördern, in den Vordergrund seiner Rede. „Die Sparkassen leisten diesen Beitrag weil wir es für wichtig halten, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum regelmäßigen Sporttreiben zu animieren. Das Training für das Deutsche Sportabzeichen, das sich an den motorischen Grundfähigkeiten orientiert, ist dafür das ideale Fitnessangebot.“

2013: 2.236 Sportabzeichen

In Bad Malente nahmen Horst Lubes (TSV Fissau), Elke Kock (PSV Eutin) sowie Uwe Düring (TSV Malente) die ersten Ringbücher mit den aktuellen Sportabzeichen-Bedingungen entgegen. Dabei betonte Günter Frenz die aktuellen Zahlen der Sportabzeichenabnahme aus dem Vorjahr. In Ostholstein erfüllten im Jahr 2013 insgesamt 2.236 Personen die Bedingungen für das deutsche Sportabzeichen. -RR-



In der Zweigstelle Malente der Sparkasse Holstein übergab Zweigstellenleiter Florian Affeldt (links) die Bücher an (von rechts) Uwe Düring (TSV Malente), Elke Kock (PSV Eutin) sowie Horst Lubes (TSV Fissau). Zweiter von links ist Günter Frenz als Beauftragter für das Deutsche Sportabzeichen im KSV Ostholstein. Foto: Rolf Röhling

Sport ist
vielseitig

Der FrauenPower Tag

bietet ideale Möglichkeiten
für Frauen und
Mädchen ab 12 Jahren

Am Sonnabend,
06. September 2014,
von 8.30 bis 16.30 Uhr
Arnesbokenhalle
Grüner Redder
23623 Ahrensböök



Nähere Informationen oder Flyer
beim
Kreissportverband Ostholstein
Eutiner Straße 4
23738 Lensahn
Tel. 04363 / 905277
Fax: 04363 / 905278
E-Mail: KSVOH@t-online.de



- Skaten / Inliner
- Rücken SM
- Frauen Fußball
- Pilates
- Thai Chi Qigong
- Flowmotion
- Bogenschießen
- Step to go
- Aerobic to go
- Shaolin Kung Fu
- Move4Freex
- Sen Fi
- Line Dance
- Golf
- Yin Yoga
- Ernährung 50plus
- Zumba
- Workout to go
- Sportabzeichen
- Tennis

Veranstalter:
Frauenausschuss des
Kreissportverbandes
Ostholstein

